

**PROTOKOLL DER GEMEINSAMEN SITZUNG VON  
VERBANDSAUSSCHUSS und VORSTAND  
DES  
IPZV LANDESVERBAND BAYERN**

AM 16. März 2008  
IM RESTAURANT BAUERKELLER; Greding

Anwesend: Frank Weidle, 1. Vorsitzender  
Ulli Reisinger, Zuchtwart und Islandpferdezüchter Bayern  
Claudia Kimmel, Schriftführerin  
Andrea Kunert, Sportwart  
Marianne Dokoupil, Schatzmeisterin, IPZV Südbayern  
Franz Meier, Freizeitwart  
Hanns-Peter Fritz, IPZV Südbayern, IPV Wolfstein  
Christoph Janz, IPF Isartal e.V.  
Kristina Schiele, IPZV Ostbayern  
Michaela Münch, Öffentlichkeit, IPZV-Nordbayern  
Irene Reber, Ausbildung  
Elisabeth Menzinger, Hammersdorf  
Maaren Bankauf, IPZV Oberpfalz  
Monika Weiderer, IPZV Oberpfalz-Nord  
Thomas Stühler, IPZV Unterfranken  
Melissa Petersen, IPF Isartal  
s. beigef. Anwesenheitsliste

**TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Um 11.08 Uhr begrüßt Weidle die Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung**

Weidle schlägt vor, die Berichte der Ressorts auf den Nachmittag in die Mitgliederversammlung zu verlegen.

Da keine Einwände bzw. weitere Wünsche zur Tagesordnung bestehen, wird diese mit oben genannter Änderung **einstimmig genehmigt**.

### **TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 2. Dezember 2007**

Das Protokoll vom 02.12.2007 wird mit folgenden Änderungen bei 1 Enthaltung **einstimmig genehmigt**.

- a) Vervollständigung des Satzes in 4a) Demnach wurden Änderungen am DJIM Konzept besprochen, die bereits veröffentlicht sind.
- b) 4c) Korrektur des Namens in Georg „Veith“
- c) 4e) Andrea Kunerts Dank gilt zunächst Familie Menzinger und dem IPF Hammersdorf für.....

### **TOP 4 – Berichte der Ressorts -**

Wird auf MGV vertagt

### **TOP 5 – Budget 2008**

Die Mitgliederzahlen aus den Anschlussvereinen liegen mit Ausnahme von Unterfranken vor. Daher sind die Angaben noch nicht endgültig. Nach Schätzungen liegen die Einnahmen bei 48568,96. Da das Budget 2008 mit einem Saldo 0,00 gerechnet ist, ergeben sich Ausgaben in gleicher Höhe bei einer Summe für die Jugendförderung von über 11.000 Euro.

Wegen der zwei Ressorts Richten und Ausbildung wurde der Ansatz für Aufwendungen etwas erhöht, wegen der Notarkosten im Zusammenhang mit der Satzungsänderung wurden 50,- Euro angesetzt, die Neuerstellung der Homepage belaufen sich auf 145,- Euro, die laufenden Kosten für das Internet à 100,- Euro. Die Rücklagen belaufen sich jetzt insgesamt auf 4.500,- Euro zzgl. der Einlage für die GmbH. Auf Nachfrage der Kassenprüfer ist noch für die Zukunft zu klären, warum an zwei Provider (Strato / Canhost) Zahlungen erfolgen.

### **TOP 6 – Durchführungsbestimmungen Bayerische Meisterschaften**

Die Sportwarte haben beschlossen, etwas gegen den Titeltourismus zu unternehmen. In 2008 muss sich jeder Reiter bei der Online-Registrierung für ein Bundesland entscheiden (Angabe des Hauptvereins), für das er um den Meistertitel reiten möchte.

Die mit der Einladung verschickte Beschlussvorlage zu den Durchführungsbestimmungen wurde wie folgt einstimmig verabschiedet:

*Richtlinien für die Vergabe, Punkt 4 a)*

*Bayerischer Meister kann nur werden wer*

*a) Mitglied in einem dem Landesverband angeschlossenen Orts- oder Regionalverein ist und diesen als Hauptverein aktuell im Zentralregister eingetragen hat und seinen Hauptwohnsitz in Deutschland hat. Direktmitglieder des IPZV Bundesverbandes müssen ihren Erstwohnsitz in Bayern haben.*

*b) entfällt*

*c) Die Mitgliedschaft in einem außerbayerischen Kader eines Bundeslandes schließt die Anwartschaft auf einen bayerischen Meistertitel aus.*

d) Ist kein bayerischer Reiter unter den besten 5 bzw. hat der beste bayerische Reiter eine Endnote schlechter als 5,0, so wird in diesem Jahr in dieser Disziplin kein Meistertitel vergeben.

Für die Passdisziplinen P1/P2/P3 und PP1 der Jugendklasse gilt eine Schwellennote von 4,0. In der Kinderklasse genügt eine gültige Gesamtwertnote.

Es besteht der Wunsch, die Bayerischen Meisterschaften vor der Veranstaltertagung zu vergeben. Da aber in diesem Zeitraum keine VVA-Sitzung ansteht (Ende September), schlägt Kunert vor, die Entscheidung 14 Tage vor der Veranstaltertagung im Umlaufverfahren zu treffen.

*Allgemeine Bestimmungen, Punkt 1e)*

*Über die Vergabe entscheidet der Verbandsausschuss im Umlaufverfahren 14 Tage vor der Veranstaltertagung, spätestens jedoch in seiner Frühjahrssitzung*

Dieser Änderung wird ebenso **einstimmig** entsprochen.

## **TOP 7 – Anträge, Sonstiges, Termine**

### **GVO-Änderungen**

Die erforderlichen Änderungen wurden im Vorfeld mit der Einladung verteilt. Dazu kommt auf Seite 3, Absatz (2) – Zuchtleiter -, dass es heißen muss: „ist Mitglied im Zuchtausschuss der Islandpferdezüchter Bayern e.V.“

Weiterhin wird der Wunsch geäußert, alle Benennungen des übergeordneten IPZV-Verbandes einheitlich in „Bundesverband (BV)“ zu ändern (anstelle DV- Dachverband).

Weidle schlägt für die Zukunft vor, über eine Erhöhung des Abrechnungssatzes für Übernachtungen von 65,- Euro nachzudenken, da erfahrungsgemäß für diesen Preis kein Zimmer im Tagungshotel zu haben sei. Dies wurde jedoch auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Daneben sind folgende Änderungen im Einzelnen betroffen:

Seite 4, §4: Einfügen der Punkte (8) Schriftführer und (9) Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Seite 4, §6 Änderung von Zuchtabteilung Bayern in „Islandpferdezüchter Bayern e.V.“

Seite 6, §11 Ergänzung: „Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen eine zweite Versammlung einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.“

Seite 7, §13 .Absatz (5) ...€ 500,- (vorher DM)

Seite 10 Angleichung der Tagespauschalen an die aktuell gesetzlichen Werte (6,- / 12,- / 24,- € /Tag

Seite 11 Änderung von Zuchtabteilung Bayern in „Islandpferdezüchter Bayern“

### **Abstimmung: Änderungen einstimmig befürwortet**

Frank Weidle gibt bekannt, dass er im Jahre 2009 aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen wird

Ebenso stehen Marianne Dokoupil (Schatzmeisterin) und Andrea Kunert (Sportwart) dann nicht mehr zur Verfügung.

Michaela Münch bittet um Material in Form von Schriftlichem oder Fotos für die Homepage.

Franz Meier informiert, dass von der umstrittenen Haltungsbroschüre eine zweite Auflage in Arbeit ist. Meier erläutert, dass er zum Protokoll des FA Breitensport in 3 Punkten Einspruch eingelegt hat. Irene Reber betont, dass bereits Leitlinien zur Pferdehaltung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz existieren. Meier ergänzt, dass diese zweite Auflage der Haltungsbroschüre nicht als Streuprosppekt verteilt werden wird.

Irene Reber erinnert an die Berufung der Kadertrainer für 2009 und bittet um rechtzeitige Handlung. Weidle sagt eine Behandlung des Themas in der Herbstsitzung zu.

Weiter weist Reber auf die im Bundesverband anstehende Kampfabstimmung für das Amt des Sportwartes hin. Weidle wird dieses Thema in der anschließenden MGV ansprechen.

Um 12.32 Uhr endet die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Verbandsausschuss.

gez.  
Frank Weidle  
1. Vorsitzender

gez.  
Claudia Kimmel  
Schriftführerin